

Dr. Christopher Dietz
Stadtverordneter
Bahnhofstr. 1 A
65552 Limburg

An den Magistrat der Stadt Limburg an der Lahn
Rathaus
Werner-Senger-Straße 10
65549 Limburg

Limburg | 20. Juni 2016

Anfrage: Bahnhalt Lindenholzhausen

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 16. Juni 2016 hat das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur in einer Pressemitteilung über ein Modernisierungsprogramm berichtet, in dessen Zuge zunächst 108 Bahnstationen barrierefrei ertüchtigt werden sollen. Hierzu seien, so das Ministerium, in einer ersten Tranche 80 Millionen Euro für Planungs- und Baukosten zur Verfügung gestellt worden. Die gleiche Summe werde durch die Länder aufgebracht.

Gleichzeitig habe das Land Hessen, so ein Bericht der Nassauischen Neuen Presse vom 23. Mai 2016, entschieden, die bislang von den Kommunen zu tragenden Kostenanteile von Umbauarbeiten kleinerer Bahnhalte vollständig zu übernehmen.

Entsprechendes wird nun in Hadamar geschehen, wo der barrierefreie Ausbau des Bahnhalts völlig ohne eine kommunale Beteiligung realisiert werden kann.

Am 22. Februar 2016 hat die Stadtverordnetenversammlung einstimmig einem Antrag der CDU-Fraktion zugestimmt, der die Forderung bekräftigt hat, mit der Bahn AG Gespräche mit dem Ziel zu führen, den maroden Bahnhof in Lindenholzhausen zu sanieren und barrierefrei auszubauen.

Im Zusammenhang hiermit bitte ich um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Was hat der Magistrat unternommen, um den Bahnhof Lindenholzhausen in das beschriebene Modernisierungsprogramm aufnehmen zu lassen?
2. Was beabsichtigt der Magistrat zu unternehmen, um ggf. im kommenden Jahr in das Programm aufgenommen zu werden?

Ich danke im Voraus für die Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Christopher Dietz